





#### Die Rolle der Politik im Kindes- und Erwachsenenschutz



**Nicolas Galladé** Präsident Städteinitiative Sozialpolitik Stadtrat Winterthur

Nicolas Galladé wurde 2010 in den Winterthurer Stadtrat gewählt und steht seither dem Departement Soziales vor. Er ist verantwortlich für die Bereiche Alter und Pflege, Soziale Dienste und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), welche ihm administrativ zugeordnet ist. Seit 2014 präsidiert Nicolas Galladé die Städteinitiative Sozialpolitik, welche die sozialpolitischen Interessen von rund 60 Schweizer Städten aus allen Regionen vertritt und eine Sektion des Schweizerischen Städteverbandes ist.



**Prof. Diana Wider,** lic. iur., dipl. Sozialarbeiterin FH Hochschule Luzern – Soziale Arbeit KOKES-Generalsekretärin

Diana Wider ist seit 20 Jahren Dozentin an der HSLU; sie unterrichtet u.a. zu folgenden Themen: Kindesschutz und Erwachsenenschutz, Kommunikation für Jurist\*innen (schriftlich und mündlich), Umgang mit hochstrittigen Eltern, Partizipation von Kindern, interdisziplinäre Zusammenarbeit. Seit 17 Jahren ist Diana Wider Generalsekretärin der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz KOKES. Die KOKES ist eine interkantonale Direktorenkonferenz, ihre Mitglieder sind die 26 Kantone. Die KOKES koordiniert die Zusammenarbeit der Kantone untereinander, mit dem Bund und nationalen Organisationen. Die KOKES führt Fachtagungen durch, erhebt Statistik-Zahlen und gibt fachliche Empfehlungen ab.





# Die Rolle der Politik im Kindes- und Erwachsenenschutz

#### Nicolas Galladé

Stadtrat Winterthur, Präsident Städteinitiative Sozialpolitik

#### **Diana Wider**

Generalsekretärin KOKES, Dozentin Hochschule Luzern - Soziale Arbeit





#### **KOKES: Wer sind wir?**

- **Ko**nferenz für **K**indes- und **E**rwachsenen**s**chutz
- interkantonale Fach- und Direktorenkonferenz
- Mitglieder = 26 Kantone

#### **Gremien**

- Plenarversammlung
- Vorstand
- Arbeitsausschuss
- Generalsekretariat
- interkantonaler Fachaustausch Aufsichtsbehörden
- interkantonaler Fachaustausch KESB
- zu prüfen: interkantonaler Fachaustausch BB

#### **KOKES: Was tun wir?**

 Koordination zwischen den Kantonen, dem Bund und nationalen Organisationen



- Fachtagungen und Weiterbildungen
- Herausgabe von Publikationen







- Erhebung von nationalen Statistik-Zahlen
- Formulieren von Empfehlungen





#### **KOKES:** Wie tun wir es?

#### externe Vernetzung, z.B.

S O D K C D A S C D O S













Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Bundesamt für Justiz BJ

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV





INTEGRAS

#### interne Vernetzung

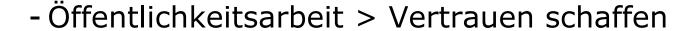
Facharbeit für eigene Projekte







### **KOKES:** aktuelle Themen und Projekte





- Empfehlungen zur VBVV/Vermögensverwaltung (revidierte VBVV, Inkrafttreten per 1.1.2024)
- Weiterentwicklung der KOKES-Statistik
- Auslegeordnung KESB-Strukturen
- Frage der geeigneten Beistandsperson (Privat-/Fach-/Berufsbeistandsperson)



### Kindes- und Erwachsenenschutz in der Schweiz

- Gesetzliche Grundlage: ZGB und kantonale Ausführungsbestimmungen

- Umsetzung durch die Kantone
  - -> Föderalismus,
  - -> 26 verschiedene Systeme



- Vielzahl von kantonalen und nationalen parlamentarischen Vorstössen

## Kindes- und Erwachsenenschutz in der Schweiz

#### **KESB** ≠ **KESB**

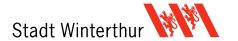
124 unterschiedliche KESB, kantonal/[inter-]kommunal, Gericht/Verwaltungsbehörde, Haupt-/Nebenamt/Sitzungsgeld, «Interdisziplinarität» wird unterschiedlich umgesetzt, Abklärung intern/extern, Einzugsgebiet 6'000-500'000, ...

#### **Berufsbeistandschaft** ≠ **Berufsbeistandschaft**

315 unterschiedliche BB, kantonal/[inter-]kommunal, polyvalent/spezialisiert, ES/KS/ES+KS, Pool/Tandem, mit/ohne Rechtsdienst/QM/Wissensmanagement, ...

#### (admin.) Aufsichtsbehörde ≠ Aufsichtsbehörde

26 Modelle: Aufsicht bei Judikative (Obergericht/Justizrat) oder bei Exekutive (Sozial-/Gesundheits-/Bildungs-/Justiz-/Sicherheits-/Inneres-Direktion oder beim Gesamtregierungsrat), mit/ohne Aufsicht über BB (z.T. andere Direktionen)

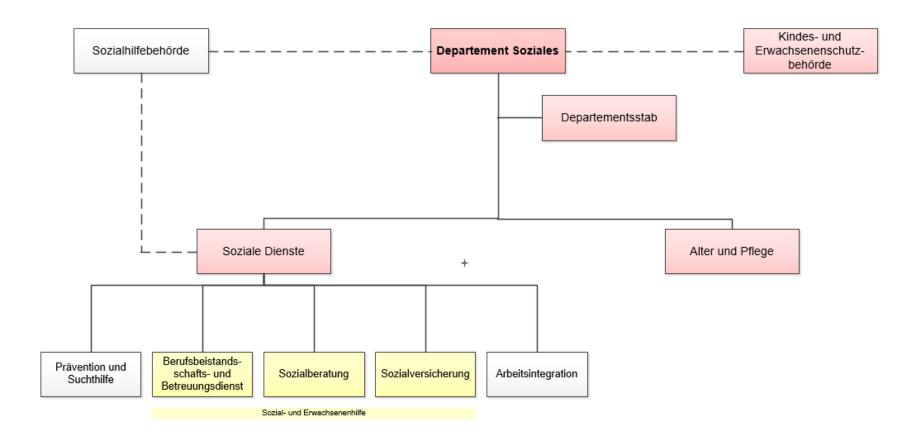


#### Nicolas Galladé

- Stadtrat Winterthur (seit 2010; Exekutive)
- Vorsteher Departement Soziales (DSO)
- Präsident Städteinitiative Sozialpolitik (seit 2014;
   Sektion des Schweizerischen Städteverbandes SSV)
- Vorstand Sozialdirektorenkonferenz SODK (seit 2014; Städtevertreter mit beratender Stimme)

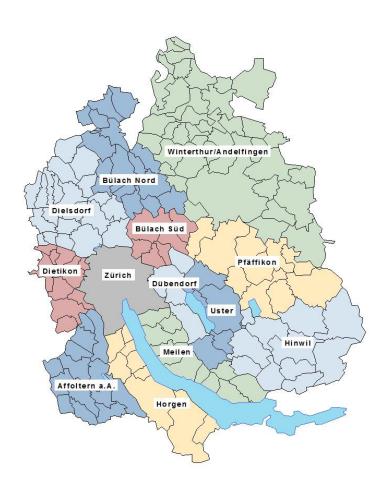


## **Organigramm DSO**





### Die KESB im Kanton Zürich





## **KESB Winterthur-Andelfingen**





# ein Einzelfall kann ein System ins Wanken bringen

> Beispiele aus der Sozialhilfe





S O D K C D A S C D O S



> Rolle der Politik?





#### Zusammenspiel fachlich – politisch

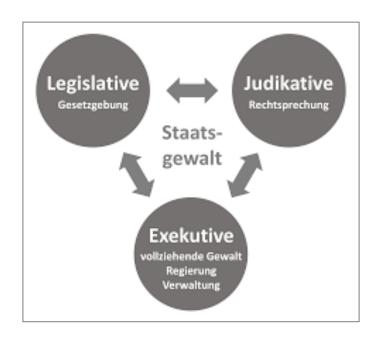
> Beispiel Empfehlungen zur Organisation von Berufsbeistandschaften



- Mitwirkung: SODK, SGV, SVBB
- Einbezug: politische Instanzen und Fachorganisationen
- Ziel: Unterstützung für verbeiständete Personen verbessern, indem Arbeitsbedingungen der BB optimiert werden
- Fokus: Stärkung vorgelagerte Dienste
  - interne Neuorganisationen
- > 10 Empfehlungen
  - > Was passiert in den Kantonen?



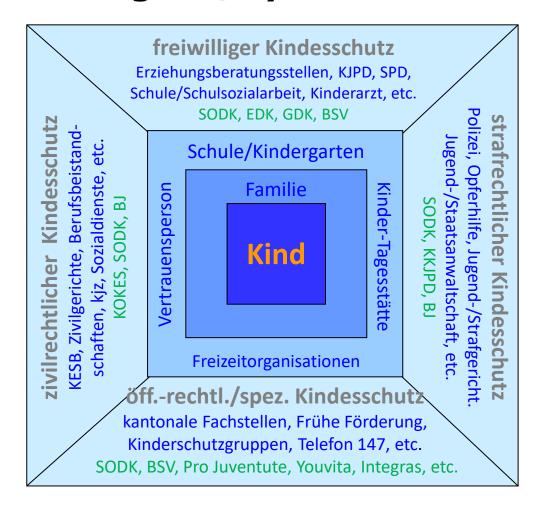
### Zusammenspiel fachlich - politisch







# Kindes- und Erwachsenenschutz als Verbundaufgabe/System (Beispiel Kindesschutz)







### Vision in 10 Jahren

Ich bin froh, dass es die KESB gibt!

Ohne Beiständin wäre ich abgestürzt und nicht mehr hier.

Meine Beiständin ermöglicht mir, mein Leben selbstbestimmt zu leben. Ich fühlte mich von Anfang an ernst genommen.

Die KESB hat dafür gesorgt, dass ich in einem guten Umfeld aufwachsen konnte.





## Hauptbotschaften zur Rolle der Politik im Kindes- und Erwachsenenschutz

#### wichtig ist...

- politische Unterstützung von Fachlichkeit
- Einsicht, dass Fehler vorkommen können (System dennoch nicht am Einzelfall ausrichten)
- Rollenklarheit (Politik = zuständig für Rahmen;
   KESB/BB = zuständig für Einzelfall)
- Themen direktionsübergreifend angehen
- Fachlichkeit → Politik → Öffentlichkeit
- Verantwortung übernehmen (Verbindlichkeit schaffen) und sich entsprechend organisatorisch aufstellen